

Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm 2027 (LuRaFo FHB 2027)

8. Call der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation

Die Luft- und Raumfahrt ist ein wichtiger Innovationsmotor Bremens, den das Land Bremen durch das Förderprogramm LuRaFo seit mehreren Jahren unterstützt. Die Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung der Luft- und Raumfahrt sind dabei zentrale Themen, die die Zukunft der Branche bestimmen werden. Daher startet die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (SWHT) im Rahmen des Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm 2027 eine weitere Ausschreibung.

Mit dem Förderprogramm unterstützt das Land Bremen weiterhin Unternehmen und Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen für die Luft- und Raumfahrt. Ziel ist es, die Entwicklung neuer Produkte, Instrumente und Lösungen mit regionalwirtschaftlicher Relevanz zu beschleunigen, die zu umweltverträglicheren Luft- und Raumfahrtsystemen beitragen und so die nachhaltige, strukturelle Entwicklung des Technologiestandortes Land Bremen unterstützen. Dadurch soll ein Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit der Branche und zur Transformation hin zu einer klimafreundlichen Wirtschaft geleistet werden.

In diesem Call wird ein besonderer Wert auf Projekte aus den Bereichen

- Moveables
- Digitalisierung
- „Neues Fliegen“ (Advanced Air Mobility, elektrisches Fliegen (Batterie/Wasserstoff)
- Schutz kritischer Infrastruktur
- Astronautische Raumfahrt/ Raumtransport/ Wiederverwendbarkeit
- Satelliten/-Datennutzung
- Space Debris/ low earth orbit technologies

und den Ausbau und Nutzung Bremer Infrastrukturen sowie auf sichtbare Komplementarität zu nationalen und/oder europäischen Programmen gelegt.

Art und Umfang der Förderung:

- Förderung mittels Zuschüssen für Unternehmen mit einer Förderquote bis zu 60%
- Förderung mittels Zuschüssen für Forschungseinrichtungen mit einer Förderquote bis zu 100 %
- Förderung primär von KMUs, im Verbund mit diesen auch Großunternehmen und Forschungseinrichtungen

Grundlagen für eine Förderung

- Expliziter Projektbezug zur Luft- /Raumfahrt
- Unternehmenssitz oder Betriebsstätte im Land Bremen
- hoher Innovationsgehalt des beantragten Projektes
- großes technisches und finanzielles Risiko des Vorhabens
- plausibler Lösungsweg und schlüssige Kostenkalkulation
- mittelfristig gute Verwertungsmöglichkeiten und Marktaussichten
- Sicherung und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen am Standort Bremen

Antragsverfahren

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation hat die BAB Bremer Aufbau-Bank GmbH mit der Projektträgerschaft beauftragt. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt:

Stufe 1: Einreichen der Projektskizze bis zum **08.06.2026**

in digitaler Form an innovation@bab-bremen.de

Stufe 2: Empfehlung zur förmlichen Antragstellung durch einen

Projektausschuss nach erster Bewertung der Projektskizze.

Ab sofort können Projektskizzen bei der BAB eingereicht werden. Für weitere Informationen und die Zusendung der benötigten Formblätter kontaktieren Sie bitte den unten genannten Ansprechpartner.

Dieser Call zur Umsetzung des Bremer Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramms soll im Rahmen des bremischen EFRE-Programms 2021 - 2027 finanziert werden. Die Auflagen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind daher obligatorisch für Projekte des LuRaFo FHB 2027.

Erfahren Sie mehr über die Umsetzung des EFRE in Bremen unter www.efre-bremen.de.

Ansprechpartner

Tim Schmohl

BAB Bremer Aufbau-Bank GmbH

Domshof 14/15

28195 Bremen

tim.schmohl@bab-bremen.de

Tel.: 0421/9600-399

Villads Schultz

BAB Bremer Aufbau-Bank GmbH

Domshof 14/15

28195 Bremen

villads.schultz@bab-bremen.de

Tel.: 0421/9600-684